

BMBWF - II/13a (Österreichisches
Auslandsschulwesen)

ADir.ⁱⁿ Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: BMBWF-660/0021-II/13a/2019

Ausschreibung - Nachbesetzung einer Subventionslehrer/in- Planstelle bei CONCORDIA Romania in Ploiesti/Rumänien mit Wirksamkeit vom 1. September 2019

A U S S C H R E I B U N G

An die
Bildungsdirektionen
Bereich Berufsschulen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten und der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

Zur Nachbesetzung einer Subventionslehrer/in-Planstelle bei der Concordia Sozialprojekte
Gemeinnützigen Privatstiftung/an der Berufsschule Ploiesti (<http://www.concordia.or.at>)
werden Interessentinnen und Interessenten gesucht.

A. AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

Allg. Voraussetzungen: Eine Bewerbung steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die die Anstellungserfordernisse für Berufsschulen (für Köchinnen/Köche) in Österreich erfüllen. Bei Landeslehrkräften kann eine Auslandsverwendung/Entsendung nur vorbehaltlich der Dienstzuteilung durch die Landeslehrer-Dienstbehörde erfolgen.

Die Unterrichtstätigkeit an einer Schule im Ausland ist eine sehr herausfordernde Aufgabe, die auch von erfahrenen Lehrkräften ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität verlangt. Weiters zählen interkulturelle Sensibilität und Kooperationsbereitschaft zu den Grundvoraussetzungen für einen Einsatz an einer Auslandsschule bzw. in einem Bildungsprojekt im Ausland.

Unterrichtssprache: Deutsch, nach Möglichkeit auch Rumänisch. Die Bereitschaft, die rumänische Sprache zu erlernen und im Unterricht auch einzusetzen, wird vorausgesetzt.

Dienstverhältnis: Subventionslehrer/in des Bundes. Wahrung der Rechte, die von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen, sowie Wahrung der Planstelle im Inland für Lehrkräfte mit unbefristetem Dienstverhältnis.

Dienstort: Ploiesti (Rumänien)

Dauer: Zunächst für die Dauer von einem Jahr, Verlängerung möglich.

Bezüge: Das Monatsentgelt liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) mindestens bei € 1.988,68. Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch Anwendung des Schemas für nicht gesicherte Verwendungen, anrechenbare Vordienstzeiten sowie mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene

Entlohnungsbestandteile. Weiters kommt eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage zur Anwendung.

Versicherung: Fortbestehen der österreichischen Sozialversicherung. Bei Erkrankung Kostenersatz durch den Dienstgeber gemäß § 58 Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Lehrer/innen bzw. gemäß § 130 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz für Vertragslehrer/Innen.

Generelle Informationen finden Sie auch unter www.weltweitunterrichten.at. Über Concordia finden Sie Informationen unter Concordia Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung, <http://www.concordia.or.at>.

Weitere Auskünfte über den Aufgabenbereich erteilt der österreichische Projektleiter der Concordia Berufsschule in Ploiesti, Herr Mag. Christian Estermann (christian.estermann@concordia.or.at).

Weitere Hinweise unter Abschnitt C.

B. MIT WIRKSAMKEIT VOM 1. SEPTEMBER 2019
NACHZUBESETZENDE PLANSTELLE ALS SUBVENTIONSLEHRER/IN
BEI DER CONCORDIA SOZIALPROJEKTE GEMEINNÜTZIGEN PRIVATSTIFTUNG /
AN DER BERUFSSCHULE PLOIESTI

Für die Nachbesetzung einer Stelle für eine Tätigkeit als Berufsschullehrer/Berufsschullehrerin bei der Concordia Sozialprojekte Gemeinnützigen Privatstiftung in Ploiesti/Rumänien (Näheres auch unter <http://www.concordia.or.at>) werden Interessentinnen und Interessenten gesucht.

Folgende Stelle gelangt zur Besetzung:

- **Berufsschullehrer/in (Koch/Köchin)**

Voraussetzungen:

- a) abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin
- b) Leistungsbereitschaft, soziales Engagement, interkulturelle Sensibilität, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu praktischer Mitwirkung, Anpassungsfähigkeit
- c) Auslandserfahrung von Vorteil, nach Möglichkeit im Land
- d) Grundkenntnisse der Landessprache bzw. Bereitschaft, diese zu erwerben und zu vertiefen

Aufgabenbereich:

Ausbildung von Jugendlichen als Köche/Köchinnen in der Berufsschule Ploiesti (Teil des Sozialprojekts Concordia); Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Ausbildungswerkstätte; Unterstützung der Fortbildung der lokalen Lehrkräfte im Bereich Küche/Restaurant; Abwicklung von Kooperationsprojekten mit österreichischen Schulen

C. EINBRINGUNG DER BEWERBUNGEN

Die Bewerbungen sind online auf der Website www.weltweitunterrichten.at einzureichen. Lehrkräfte im Dienst reichen den Ausdruck der Bewerbung zusätzlich per Post im Dienstweg (Direktion der Schule über Schulbehörde) unter folgender Adresse ein:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referat II/13a, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Anzuschließen sind: Das unterschriebene Online-Bewerbungsformular, Motivationsschreiben, Lebenslauf in deutscher Sprache, ein Passbild, ggf. Lehrabschlusszeugnis (in Kopie) bzw. Praxisnachweise (in Kopie), Bestätigung über die Zurücklegung Berufspraxis (in Kopie) und Beurteilung durch das zuständige Schulaufsichtsorgan (für Lehrkräfte im Schuldienst) sowie im Original ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Verwendungsort und Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 6 Monate):

Weitere Informationen:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Referat II/13a

ADir. RgR Robert Fittner, Tel. 01–53120–3302

robert.fittner@bmbwf.gv.at

TERMIN:

31. Mai 2019 (Online-Bewerbungsschluss / Datum des Poststempels f. die Einreichung im Dienstweg)!

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen und Terminüberschreitungen bei der Vorlage der Bewerbungsunterlagen unbedingt zu vermeiden.

Wien, 25. April 2019

Für den Bundesminister:

MinR Mag. Hanspeter Huber

Elektronisch gefertigt